

# Eisbericht Nr. 104

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 83	Nr. 104	Mittwoch, den 12.05.2010	1
-------------	---------	--------------------------	---

### Übersicht

Das Eis im Nordteil der Bottenvik wird morsch, im Südteil nimmt es rasch ab.

**Saimaasee:** Eisfrei.

### Norra Kvarken

Meist offenes Wasser, nur nördlich von Valassaaret und östlich von Holmöarna treibt sehr lockeres bis lockeres morsches Eis.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** Die Schären sind im Norden mit 40-85 cm dickem morschem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb befindet sich sehr dichtes bis dichtes, stark aufgepresstes, 40-60 cm dickes Eis mit vielen Brüchen. Eine breite Rinne verläuft von Malören über Farstugrunden südwärts entlang der schwedischen Küste. Im mittleren und südlichen Teil liegt in den Schären morsches Eis, außerhalb davon sehr dichtes bis dichtes, übereinandergeschobenes und aufgepresstes, morsch werdendes, 30-50 cm dickes Treibeis. Im Eisfeld kommen zahlreiche Brüche vor.

- **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären 20-70 cm dickes morsches Eis. Auf See liegt im zentralen und im östlichen Bereich sehr dichtes 30-60 cm dickes Eis mit groben Schollen, Presseisrücken und zahlreichen Brüchen. Eine 5-25 m breite Rinne erstreckt sich von Malören bis Norströmsgrund, dann weiter südwärts entlang der Küste bis Norra Kvarken. Im Bereich Norströmsgrund – Falkensgrund und in der Skellefteå Bucht treiben in der Rinne einige grobe Eisschollen.

### Overview

The ice in the northern Bay of Bothnia is rotting, in the southern part it is decreasing rapidly.

**Lake Saimaa:** Ice-free.

### Norra Kvarken

Mostly open water, only north of Valassaaret and east of Holmöarna very open to open rotten ice is drifting.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern Bay of Bothnia there is 40-85 cm thick rotten fast ice in the archipelago. Farther out there is very close to close, heavily ridged 40-60 cm thick ice. There are many fractures in the ice field. A wide lead runs from Malören via Farstugrunden southwards along the Swedish coast. In the central and southern part there is rotten ice in the archipelagos. Farther off very close to close, rafted and ridged, rotting, 30-50 cm thick ice occurs. There are plenty of fractures in the ice field.

- **Swedish Coast:** In the northern archipelagos there is 20-70 cm thick rotten ice. At sea there is very close 30-60 cm thick ice with heavy floes, ridges and many cracks in the central and eastern part. A 5-25 nm wide lead stretches from Malören to Norströmsgrund and then farther southwards along the coast to Norra Kvarken. In the region Norströmsgrund – Falkensgrund and in the Bight of Skellefteå some heavy ice floes are drifting in the lead.

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

**Voraussichtliche Eisentwicklung**

Der nördliche Ostseeraum liegt im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über Nordrussland. Im nördlichen Bottnischen Meerbusen werden schwache bis mäßige Winde aus östlichen Richtungen vorherrschen. In der Bottenvik wird das Eis auf See westwärts treiben, sich dabei auflockern und weiter abnehmen. Bei deutlich ansteigenden Lufttemperaturen wird es zunehmend morsch.

*Der nächste Eisbericht wird am Freitag, den 14.5.2010, erscheinen.*

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

**Expected Ice Development**

The weather in the northern region of the Baltic Sea is influenced by a high pressure area over the northern Russia. In the northern Gulf of Bothnia weak to moderate winds from easterly directions will dominate. In the Bay of Bothnia the ice at sea will drift towards the west, will loose and decrease thereby. Due to significant increase of the air temperatures, it will become increasingly rotten.

*Next ice report will be issued on Friday, 14<sup>th</sup> May 2010.*

By order  
Dr. Schmelzer

**Restrictions to Navigation**

	<b>Harbour/District</b>	<b>At least dwt/hp</b>	<b>Ice Class</b>	<b>Begin</b>
<b>Finland</b>	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	IA	03.05.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	03.05.
<b>Sweden</b>	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	IA	03.05.
	Haraholmen and Skelleftehamn	2000 dwt	IB	03.05.
	<b>Holmsund</b>	-	<b>cancelled</b>	<b>12.05.</b>

**Information of the Icebreaker Services****Finland**

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO on VHF Channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

**Icebreaker:** OTSO and SISU assist in the Bay of Bothnia.

**Sweden**

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, when the ship is well moored, including ship's name, ETD and next port of destination.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, at least 6 hours before departure.

**Icebreaker:** YMER assists in the northern and ALE in the southern Bay of Bothnia.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>                  0 Eisfrei                  1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10                  2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10                  3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10                  4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10                  5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10                  6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10                  7 Eis außerhalb der Festeiskante                  8 Festeis                  9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante                  / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>                  0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m                  1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m                  2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m                  3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m                  4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis                  5 Ubereinandergeschobenes Eis                  6 Kompakter Schneebruch od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis                  7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)                  8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis                  9 Morsches Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>                  0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)                  1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut                  2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)                  3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)                  4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)                  5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)                  6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)                  7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis                  8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis                  9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>                  0 Schifffahrt unbehindert                  1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.                  2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.                  3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.                  4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.                  5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung                  8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.                  9 Schifffahrt hat aufgehört.                  / Unbekannt</p>
---	--

**Finnland , 12.05.2010**

Röyttä – Etukari	8586
Etukari – Ristinmatala	8586
Ajos – Ristinmatala	8586
Ristinmatala – Kemi 2	5476
Kemi 2 – Kemi 1	5476
Kemi 1, Seegebiet im SW	5476
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	7486
Oulu, Hafen – Kattilankalla	1496
Kattilankalla – Oulu 1	2496
Oulu 1, Seegebiet im SW	5476
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5576
Raahe, Hafen – Heikinkari	2596
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	5496
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	5496
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	5476
Rahja, Hafen – Välimatala	2497
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	4477
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	5876
Ykspihlaja – Repskär	2496
Repskär – Kokkola Leuchtturm	2896
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	5876
Pietarsaari – Kallan	1496
Kallan, Seegebiet außerhalb	2896
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	4896
Nordvalen, Seegebiet im ENE	3896

**Schweden , 12.05.2010**

Karlsborg – Malören	3996
Malören, Seegebiet außerhalb	1926
Luleå – Björnklack	5596
Björnklack – Farstugrunden	9526
Sandgrönn Fahrwasser	5546
Rödkallen – Norströmsgrund	5446
Haraholmen – Nygrån	3596
Skelleftehamn – Gåsören	1316
Gåsören, Seegebiet außerhalb	1826
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	1311
Nordvalen, See im NE	1391
Nordvalen, See im SW	1391